

Ralph Kellenberger

Kultur und Identität
im kleinen Staat
Das Beispiel Liechtenstein

ARCult Media

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	7
1. FREMDBILD UND SELBSTBILD	15
2. STRUKTURELLE DETERMINANTEN DER IDENTITÄT	35
2.1. Geschichts-, Staats- und Rechtsbewußtsein	47
Eine fürstliche Geschichte?	47
In guter Verfassung?	56
Rechtsrezeption und Rechtsbewußtsein	69
2.2. Wirtschafts-, Siedlungs- und Sozialstruktur	79
Ökonomische Rahmenbedingungen	79
Siedlungs- und Sozialstruktur	98
2.3. Bildungswesen	111
Eigenständigkeit und Abhängigkeit I: Bildungsstruktur	113
Liechtensteinisches Gymnasium	119
Bildungspolitik als Fortsetzung der Wirtschaftspolitik?	125
Gemeinde, Familie und Kirche im Bildungswesen	132

Waldorfschule	137
Eigenständigkeit und Abhängigkeit II: Lehrmittel und Lehrerausbildung	141
Bildungsforschung und Schulversuche	147
Eigenständigkeit und Abhängigkeit III: Hochschulen	151
Liechtensteinische Ingenieurschule (LIS)	156
Erwachsenenbildung	161
3. KULTURELLE DETERMINANTEN DER IDENTITÄT	169
Verlustanzeige und Aulbauarbeit oder: Wo bitte geht's zur Substanz?	175
3.1. Traditionale Kultur	187
Vom Gebrauch des Brauchs	190
Kulturvielfalt durch Vereinsvielfalt?	201
Mundart	212
Pfadfinderbewegung	216
Briefmarken	220
Rheinbergcr und Nigg als «Institutionen»	227
3.2. Institutionelle Kultur	235
Liechtensteinische Landesbibliothek	242
Liechtensteinisches Landesmuseum	248
Liechtensteinische Musikschule	255
Liechtensteinische Kunstschule	261
Theater am Kirchplatz (TaK)	263
Tangente und Schichtwechsel	270
3.3. Kunsthaus	275
Vorspiel: Die Sammlungen	279
Szenerie: Der Ablauf	285
Zwischenspiel: Österreichische Ansprüche	289
Handlung: Die Argumente	291

4.	SOZIOKULTURELLE DYNAMIK UND IDENTITÄT	297
4.1.	Geschlecht und Bürgerrecht als Identitätsfaktoren	305
	Gleichberechtigung	305
	Addition von Grenzen und Grenzgängern?	313
4.2.	Politische Kultur	327
4.3.	Kulturelle Öffnung	341
	LITERATURVERZEICHNIS	359
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	389